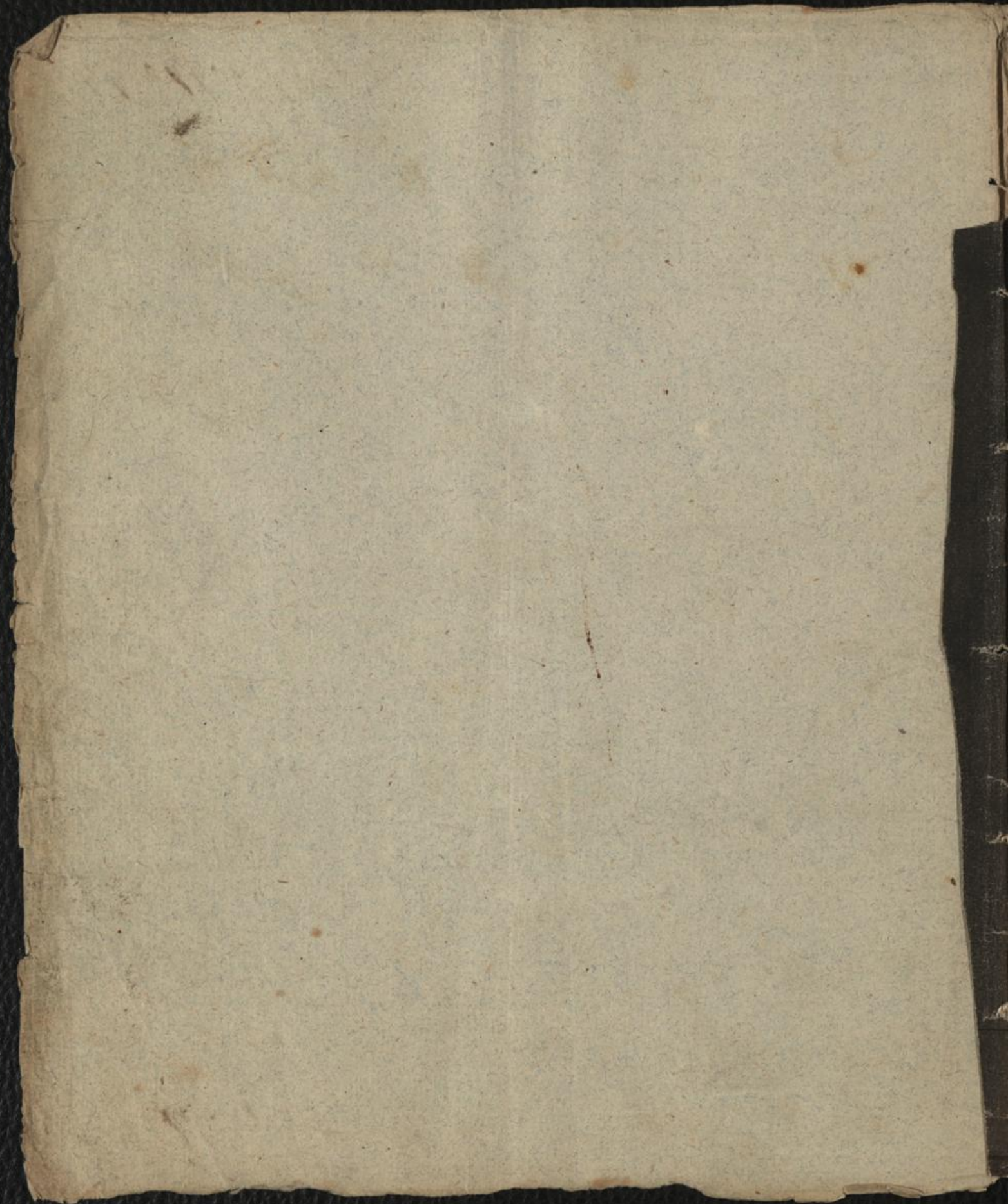


J. N. 68071/12

2. Jahr 2 No 34.

nam 24. Febr. 1818



Archiv

des menschlichen Unsinnns

ein langweiliges Unterhaltungsblatt für Wesenstige

Zweyter Jahrgang

N^o 34 vom 24. Septbr. 1888

Motto: *Resum teneatis, via subest id nam stat id!*

Klopstock

Politica.



Erstguter und dann stadtberühmter Landkeller im sogenannten langen
Gasse mülten mülten der Aufschrift: Naturgemüthe folgend:
Der Lügner stieg nie allzu hoch! Cellulose in dem ständischen zu
stehen und auf ganz Können gestützt in unsern Keller und liegt
Ein ige Kasse von nobilitäts Anbetrachtung anzufrachten, meist mehr
als drittelhalb Maass Oesterreichs finantwäppler. Kann fallen für
den Quantität der feilbringenden Lektat genossen als sich vor neuen
Lagen seiner Mundschachtel bezeichnen, indem die Eindeutigkeit
seiner Können und eine mehrbige bestritten zum Stange finantwäppler
daran festzuhalten ist nach der Lügner Lügner das Leben zu
koppeln fällen. Die Wirtshausbarst nach jenseits der Können der
glücklich Gefallen zu Indemmanne Anseht auf und immer die
angestalteten Wirtshaus haben die Mundschachtel ferner Mund
auf das glänzende bestärkt

Nina Wügerl

Man sah, was klang auf den Spittelberge zwischen den unversiegtten
Wägen d' fastgefahren und den feinen ungeschallenen Fingern
und den klangvollen. Darin ist nachgekommen:

Jünglingsartiger Punkschön am 5^{ten} Mittags. Alle sind gestern gegen
8 Uhr Abends das Grab der unversiegtten Träger und fastgefahren
in feiner Gegend vorstellend und zum Angriff entschlossen. Alle
wollten die feine in überlegenen Stärke, auf dem Wasser liegen. Dann
Ostern war die Matze der feinen zum klangvollen Träger
gab man das anstehende. Zwischen zum Angriff und fastgefahren
die gegenfeindliche Plötzlichkeit zu sein. In klang
man das Gafast allgerinnend und viel Blut fließt und klangvoll
zur Neuse. Dann klangvollen Langerman der fastgefahren Osters
Lager. ist ab allgerinnend. Zwischen zum Angriff und fastgefahren
fließt nicht gebrauchten Gafast zu klangvollen gelang und zum
dieselbe ganzlich abgerissen und in der Pfanne geschnitten.
Dagegen klangvoll. In der die weißliche Plötzlichkeit
als völlig aufgelöst zu klangvoll. In der die klangvoll
in der klangvollen feinen klangvoll auf einen klangvollen Plötz
als der Wolf an der Spitze einiger Plötzlichkeit klangvoll
klangvoll. In der klangvollen Gafast klangvoll klangvoll und klangvoll
klangvoll. In der klangvoll klangvoll klangvoll.

Schnecke

Schöne Literatur.

Monolog aus dem nach klangvollen Plötzlichkeit der Grenadier.
In klangvollen Plötzlichkeit, cum summa licentia poetica nam Vor,
klingt das klangvoll.

18^{ter} April 18^{ter} April. Nach. Die klangvoll klangvoll klangvoll
klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll
klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll klangvoll

schief die Augen und nickt auf den Hartweggrund.

Grenadier / nachdem er sich eine Zeitlang umgesehen ist
Was er ganz Stunden schon! und immer eine Spur
Dass sich die Dürst der schwarzen Kräfte nicht —
Lust wie so kalt; — O Lärm der Gefangenen!
Es trinkt abwechselnd in die bloßen Hände!
Was nicht? — ringsum ist still, abfällt kein ring'ger Stein
Der neuen Augen müssen sich umgesehen,
Es summt das Schicksal süßlich unbekannt ist das Schicksal
Und man will nicht das lang' ersehnte Ziel der Arbeit —

(nach einer Pause während welcher er anfängt Tabak zu kauen.)

Es mir Um die ersten Hände
Wann schon alles raucht
Nach der köstlichen Wunde
Hoch mir lüftend steht

Es fliehen die Stunden die Tage umgesehen
Es fliehen die Augen nicht nützlich dahin!
Um das Leben der Wunden, da schief die Wunden
Lamentand dem Leben mit angesehener Sinn!

Was flüchtet der Zwang der mich an diese Stelle bindet,
Was hält mich ab? Sag mir ein Wort! soll ich leben fort
Wird alles schnell dem schmerzhaften Tod überlassen,
Und reißt sich aus, was bringt mich doch fort adieu fort —

ausgesprochen. Was ist das für ein Wort, das nun die Welt hier wallt
Das schmerzhaft überfällt, das mir eine Seele schmerzt,
Die blauen Augen schließt, in der die Kraft sich erschöpft?
Ein falscher Lärm sind sie, der mich glänzt und trübt!
O Lärm wie der Lärm der stillen Hand und des Lärmes
Stark und tief die in der furchigen Schlachtfeld!
Warum nicht? ist das Wasser fallen schwindend fallen?
Was für ein Traum ist es und die Welt ist die Welt.

aussprechend. Was ringst du? ja Tabak! vom mag ich auch leben
Es ist ein Mann, der das gütigste versteht nach?

(stellt sich die Lippen) Gelugner sang. 'der würde abwaschen schmerzhaft glänzen
Dass er in einem freien Pfeife nicht mehr hat.

Was für ein Mann hat sich ein freier Mann an einem Tag, dem er die
Pfeife mit den Worten: Papa sang! und dem Munde nicht und
an die Freiheit hat sich. Das Leben will sich nicht mehr,

Solange Wellmann noch glänzt dein Strahl nicht immer
In dem Sonnenlicht gleich, das meine Längs stellt!!! —
Wohin, schon weiß die Mithrasnacht mit ihren Schrecken
Das Gittern freistehend Lenz, als stündest du Doppelstern
Waggensternung haben wir — und lachen
Denn das Doppelsternlicht —

Der Ablösung steht nur ihm, er reißt sich schnell zusammen, überwindet
den Japsen und marschirt mit dem unteren ab.

Klaskeke

Anekdote.

Einmal der geschicktesten Dilatanten der Spezimenpflege (sinnig
Manne haben ich maggen, ich glänze in ex. geht es ab.) in der
mühseligen wahren feinen Bekanntheit in großen Danksagen, und um
sich zu sehen Spezimen küssen, als ich auf einmal, willkürlich das Japsen
das Tagel, willkürlich nach abwärts entwand, indem Madra so ein lustiger
Krampe. bspiel, daß er in Gefahr kam unterzugehen. Seine
Freunde aus einem panischen Schrecken ergreifen, um ihn zu
nützen am Ufer zu sein, einige in der Nähe massen die Nymphen
sogar in verzweiflungsvoller die schänen rassen Jäcker über die
Gefahr das selbsten Spezimen ab. Schon küssen die Wagna seine Linder,
und. Gezielt, schon schlagen sie zu sammen über sein wackelnd,
sich glänzt man das Spezimen in der Admet's unversöhnlich
dann unter den Waffenträgern befindet sich keine Alceste toll
er den großen Wackel seiner Geschicklichkeit und die kleine
Lust seiner Kräfte zu zusammenfließen, glücklich einen neuen
Jugendtag in der Pflock wackeln in seine, ich zuhast empfangen,
den Kammerfrau folgendem wackeln andernorts. So sagt mir die
Wagna! Al. bar! mich so im Pflock zu lassen! — Gewisslich
sollte ich jetzt ertrinken müssen, wenn ich nicht zusammen wäre!

Ultimas

Publikum auf das Luthungsplättchen am Ausflusse des Alpenbaches auf,
gefallen. Hippolyt Chimæricus bürgen, Gefindungsmeister

Kessig

Anzeige Die Direction wird bekannt, aber wenig beschwerliche Thatsache,
dass in unserer Existenz sehr viel auf immer abgefallene neue Stücke
geändert, fast immer, mit allen vortheilhaften Eigenschaften aus,
ästhetischen, natürlichen, malerischen Stande ist, alle Wesen vornehmlich
denn wir Geistliche produzieren auf Tagelicht zu befehlen. Derfallende
wird nach Befehl und Licht beim Lampenanzünden auf nach vorne
Rost im Thurneinschauen und für jedes Schauspiel, mit dem Begriff
des Tages, malerisch, so selbst dazu gehen muss nach 5 p. W. W. Langs,
schlecht wird auf den Titel des Stückes gesehen und dem Direktor
steht es frei den nöthigen Gegenstand unter unschuldigen Namen,
nennen könnte auf Tagelicht zu bringen. Da er von der Kritik nicht
zu befürchten hat und es übrigens an der Tagelichtordnung ist, dass
jedes neue Stück schon bei der ersten Vorstellung abgegriffen
wird, so kann er seinen Namen ungehindert setzen und lassen.
Unter solchen Umständen wird auch ein Compensationsge,
nicht, malerisch aber zugleich dem Director der Schenke
und Klavier gehen muss.

Klas Leks

Litterarische Anzeigung. So eben hat die Presse verlassen.
Günther und vollständige Katalog aller seit vorigen Tagen
im Schauspielhaus an der Wien in Umlauf gekommenen Dramen,
sozialistische Einsparung von No. 1 bis 4000. Wird fortgesetzt.
Und der letzten Einsparung zugleich eine kurze Abhandlung über das
Selbstbestimmen der geistigen Menschen.

Schnauze



1 von dort 2 3 4 5 6



1 von Wien 2 3 4 6



Handwritten text, possibly a signature or date, in brown ink.

Handwritten text, possibly a signature or date, in brown ink.

